



Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Direktflüge Stuttgart-Porto, Lissabon-Stuttgart (inkl. aller Steuern und Gebühren)
- 10 Übernachtungen im DZ (Bad/Du,WC), Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Fahrten, Ausflügen, Weinproben, Eintritten und Führungen laut Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch die gebürtige Portugiesin und Landeskundlerin Anabela Ferreira
- Reiseliteratur

Komplettpreis pro Person im DZ: 2320 €, EZ +440 €
Teilnehmerzahl begrenzt auf 16 Personen



die Römerbrücke von Chaves über den Fluß Tamega

Nach der Anmeldung zu dieser Reise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir gerne vor Buchung zu oder kann auf/von der Geopuls-Homepage eingesehen oder ausgedruckt werden. www.geopuls.de

Portugals grüner Norden eine Entdeckungsreise zu wenig bekannten Landschaften und Orten

Der Norden Portugals bietet wunderbare kulturelle Sehenswürdigkeiten und dazu eine hinreißende Natur; im Gegensatz zum restlichen Portugal zu jeder Jahreszeit grün und wassereich. Mit Ausnahme großer Städte, wie Porto und Braga bewegen wir uns bei dieser Reise in einer ursprünglichen, ländlichen Region mit sehenswerten Kleinstädten und uralten Dörfern, reich an Geschichte, voller Schönheit, mit besonderen regionalen Delikatessen und vor allem weit weg jeglicher massentouristischer Strukturen.

Die Exkursion führt von den Flachlandschaften und Hügelländern im Westen über die Gebirgszüge des äußersten Nordens mit dem Nationalpark Peneda-Geres zu den Hochplateaus des Nordostens, die von zahlreichen reizvollen Flusstälern zerschnitten werden. So ursprünglich und vielfältig das Land, so alt ist der geologische Unterbau mit Graniten aus dem Erdaltertum die zu den ältesten Gesteinen Europas zählen. Einen einmaligen Reiz hat an vielen Orten das Verschmelzen der daraus errichteten Bauwerke mit ihrer natürlichen Umgebung. Auch die Art zu Wirtschaften schlägt sich überall in der Landschaft nieder und führt zu teils großartigen Anblicken, wie z.B. dem, mitunter an Tibet erinnernden Terrassenfeldbau bei Sisteo. Weitgehend unbekannte und dennoch beeindruckende Monumente liegen genauso auf unserer Route wie einige UNESCO-Welterbestätten: gleich zu Beginn eine Stippvisite mit Bootsfahrt im historischen Porto, die Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte in Braga, der Nationalpalast in Mafra, die prähistorischen Felszeichnungen im Vale do Coa und die Weinregion Alto Douro. Die eine oder andere Weinprobe ist natürlich eingeschlossen, genauso einige kleine, gut zu bewältigende Wanderungen (max 1-2 h reine Gehzeit), um die herrliche Natur auch hautnah zu erleben.



Terrassenlandschaft im äußersten Norden Portugals um Sisteo



mit
Geographen
unterwegs

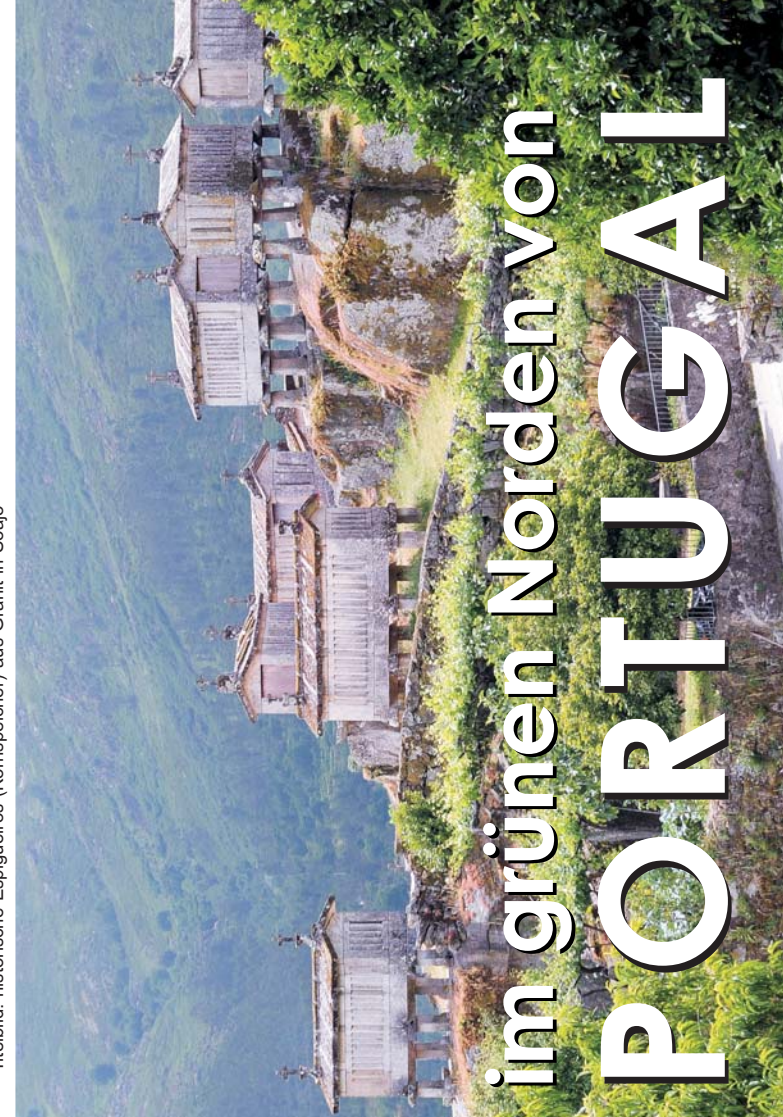


Reisetermin 2024
20. - 30. September



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen

Titelbild: historische Espigueiros (Kornspeicher) aus Granit in Soajo



Anmeldung

Studienreise **Portugals Norden** (11 Tage)

Reisetermin: 20. - 30.09.2024

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

Bitte Namen so eintragen wie sie im Ausweis stehen, wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer Doppelzimmer

Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,
Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



im Granit-Dorf Monsanto

GEOPULS als Veranstalter für alle am Reisen interessierten Menschen, wurde 2004 von ehemaligen Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen, gegründet. Geopuls arbeitet seitdem mit der vhs zusammen. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens vermitteln können, führen Sie bei diesen Exkursionen. Wir versuchen dabei, ein Land möglichst umfassend zu bereisen, was bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur Beachtung und Erklärung findet. Kleine Wanderungen und Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine schöne und interessante Abwechslung zum Kulturprogramm. Es gilt ein Land so authentisch wie möglich zu erleben und dabei auch die oft übersehenen kleinen Dinge zu entdecken. Dies funktioniert am besten in einer überschaubaren Gruppe, weshalb die Teilnehmerzahl bei dieser Reise auf 16 Personen begrenzt ist.



Bom Jesus do Monte in Braga

Exkursionsleitung: Anabela Ferreira



Die gebürtige Portugiesin und außergewöhnliche Landeskennnerin hat mit dieser Reise die schönste Route durch den Norden ihrer Heimat für Sie zusammengestellt. Ihr länderkundliches Wissen und Ihre Art im Umgang mit Menschen, machen das Reisen mit Ihr zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1. Tag: Anreise, früher Direktflug von Stuttgart nach Porto; Altstadtprogramm in Porto sowie einstündige Bootsfahrt auf dem Duero vom historischen Zentrum bis zur Atlantik-Mündung; Fahrt nach Braga (2 Übernachtungen mitten in der Altstadt)

2. Tag: Braga, die Hauptstadt der Minho-Region bietet einmalige Sehenswürdigkeiten aus mehr als 2000 Jahren Geschichte, u. a. die älteste Kathedrale Portugals und das Heiligtum von Bom Jesus in herrlicher Umgebung vor den Toren der Stadt

3. Tag: Fahrt zum nächsten Etappenort Arcos de Valdevez (2 Nächte); Besuch des mittelalterlich geprägten Ponte de Lima, dem ältestem Ort Portugals sowie flussaufwärts das schöne Ponte da Barca mit seinem aristokratischen Baubestand

4. Tag: Die Kleinstadt Arcos de Valdevez bewahrt den ganzen Charme, der für diese grüne, nördlichste Region Portugals typisch ist; Terrassenlandschaft und Dorf von Sistelo sowie 2-3 stündige Wanderung (leicht) entlang des Flusses Vez

5. Tag: Durch die Landschaften der Nationalparks Peneda-Gerês zum neuen Quartier im Nationalpark Gerês (1 Nacht); Besuch der Kornspeicher von Soajo im Grenzland zu Galicien sowie des urigen 160 Einwohner-Dorfes Pitoas das Junias; kleine Wanderung zur Klostersruine Santa Maria

6. Tag: Besuch der historischen Orte Chaves (u.a. römische Therme) und Mirandela mit seinen mittelalterlichen Brücken über den Fluss Tua; Spaziergang am Fluss und Fahrt bis zum 3200 Einwohner Städtchen Vila Nova de Foz Coa (2 Nächte)

7. Tag: Vila Nova liegt in der schönen Weinbauregion des Alto Douro (Welterbe) und ist außerdem für seine prähistorischen Felsgravuren (Welterbe) bekannt; des Weiteren die bronzezeitlichen bis römischen Ruinen von Freixo de Numao

8. Tag: Nach Proença-a-Nova (1 Nacht); Besuch zweier historischer Granit-Dörfer in herrlicher Landschaft: Sortelha und Monsanto - ersteres innerhalb einer Burganlage, das andere so besonders, dass es mehrfach als Filmkulisse diente

9. Tag: Auf der Fahrt Richtung Lissabon Besuch der Tempelritterburg von Almourol auf einer Felsinsel inmitten des Tejo sowie der Altstadt von Santarém mit den für Portugal so typischen, blau-weißen Azulejos in der alten Markthalle. Für die letzten beiden Nächte beziehen wir eine ganz besondere Unterkunft inmitten der schönen Landschaft zwischen Mafra und Lissabon. Wir wohnen in einem urigen, ehemals verlassenen Dorf, das ganz authentisch und wunderschön mit allem Komfort restauriert wurde und heute ein ganz besonderes Hotel ist, wo man im eigenen Häuschen wohnt.

10. Tag: Die Kleinstadt Mafra, 40 km von Lissabon entfernt, birgt den größten Kloster-Komplex Europas, bestehend aus Kloster, Basilika, Palast, Jagdwald und wurde 2019 zum UNESCO-Welterbe erklärt; umfangreiche Besichtigungen sowie kleine Wanderung im wunderschönen Wald von Mafra. Besichtigung im Dorf Sobreiro. Abschiedsabend am Meer in Ericeira.

11. Tag: Heimreise Lissabon - Stuttgart

Änderungen vorbehalten